



▲ Im Fahrzeug des spartenübergreifenden Entstördienstes befinden sich alle Werkzeuge und Hilfsmittel, die zur Beseitigung der jeweiligen Störung notwendig sind. Neben den Gasspürgeräten wird z. B. auch das spezielle Werkzeug für Arbeiten an elektrischen Anlagen mitgeführt.

▲ Bereits während der Ausbildung werden die zukünftigen Facharbeiter an den unterschiedlichen Anlagen geschult. An den hierfür speziell angefertigten Modellwänden können erste Erfahrungen gesammelt werden.

▲ In diesem Werkstattwagen findet der Mitarbeiter beim spartenübergreifenden Einsatz alle Werkzeuge und Hilfsmittel, die er für seine Tätigkeit benötigt.

☑ Viele Argumente sprechen für den Einsatz von Mehrspartenhausanschlüssen. Eine rechtzeitige und präzise Absprache der einzelnen Sparten ist jedoch immer dann zwingend erforderlich, wenn nicht spartenübergreifend mit solchen Anschluss-Systemen gearbeitet wird.

DER SPARTENÜBERGREIFENDE NETZMONTEUR

An speziellen, für den Betrieb angefertigten Übungswänden können die Mitarbeiter individuell trainiert werden. Auf mögliche Fehlerquellen und Gefahren bei Arbeiten an den elektrischen Betriebsmitteln in der Praxis kann der Ausbilder am Modell hinweisen. ▽

„Geschäft!“, der neue Hausanschluss für alle Sparten ist fertiggestellt. In speziellen Schutzrohren liegen die einzelnen Produktleitungen. Das Schutzrohr für die Gasrohrleitung darf aus Sicherheitsgründen nicht gasdicht verschlossen werden. ▽

Führen Mitarbeiter Arbeiten an unterschiedlichen Gerätetypen durch, können auch andere Gefährdungen entstehen. Dies kann beispielsweise schon dann gegeben sein, wenn verschiedene Zähler zur Verbrauchsabrechnung eingesetzt werden. An Trainingswänden mit den betrieblich verwendeten Zählern können die Arbeiten geübt werden. ▽

Die Arbeiten im Hausanschlussraum werden von einem Mehrspartenmonteur ausgeführt. Die Zähler für Gas und Wasser wurden bereits installiert. In die vorbereitete Unterverteilung wird der Elt-Zähler montiert. ▽

